

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1942)
Heft: 1

Artikel: Wohlener Geflechte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-791465>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohlener Geflechte

In den flüchtig hingeworfenen Notizen, die während der grossen diesjährigen Frühjahrsmodenschau der Schweizer Textilien unsere Skizzenblätter allmählich anfüllten, lesen wir: «...breitrandiger Strohhut, auf Hinterkopf gebunden, erinnert an Waadtländer Trachten, sehr jugendliche Erscheinung — ...mächtiger weisser Breton mit ungewöhnlich hoch aufgeschlagenem Rand mit vollendet weissem Leinentailleure äusserst wirkungsvoll — ...winzig kleine Form aus weissem Fantasiestroh sitzt tief in Stirn und wiederholt raffiniert im dunkelblauen Schleier die durchbrochene Wirkung des marine Stickereikleides — ... sehr chic mit dem grossen klassischen Canotier, dem Tüllverzierung die Strenge nimmt... » Eilige Niederschriften, die stets ein und dieselbe Feststellung enthalten, nämlich dass Hut und Kleid oftmals in idealer Weise miteinander in Beziehung gebracht wurden. Unmöglich, sich dem suggestiven Eindruck zu entziehen, den solch glückliche Übereinstimmung zwischen den Werken der Couturiere und der Modistin auf uns ausübte!

Es gibt wohl keine Zeit, die sich mit Kleidung beschäftigt und die Kopfbedeckung vergessen hätte. Wo immer man in allen Jahrhunderten gesellschaftlich zusammenkam, war der Hut mit dabei. Der sich verfeinernde Geschmack in der wandelbaren Geschichte der Mode schuf sich mehr und mehr die individuelle, mit dem Stil des Kleides im Einklang stehende Kopfbedeckung, und wenn wir hieraus gültige Schlüsse zu ziehen wagten, müsste unser Zeitalter wirklich sehr sensibel und raffiniert sein!

Die auf den nachstehenden Seiten abgebildeten Strohhüte sowie die Bally-Schuhmodelle mit Oberteil aus Kunststrotressen wurden an der Frühlingsmodenschau « Schweizer Textilien für die Mode » der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung gezeigt. Die verwendeten Tressen lieferten die Firmen:

M. Bruggisser & Co. A.-G., Wohlen.
Gebrüder Dreifuss A.-G., Wohlen.
Jacques Meyer & Co. A.-G., Wohlen.
Otto Steinmann & Co. A.-G., Wohlen.

Das auf dem Umschlag dieses Heftes abgebildete Geflecht stammt von der Firma Otto Steinmann & Co. A.-G., Wohlen.

La tresse de paille reproduite sur la couverture de ce numéro provient de la maison Otto Steinmann & Co. S.A., Wohlen.

La trenza reproducida sobre las tapas del presente número proviene de la casa Otto Steinmann & Co. S.A., Wohlen.

La treccia di paglia riprodotta sulla copertina di questo numero proviene dalla ditta Otto Steinmann & Co. S.A., Wohlen.

Grosser « Relevé » aus Dentelle-Tressen

Grand relevé en dentelle de paille

Gran « Relevé » de encajes de paja

Grande cappello con tesa rialzata, in merletto di paglia



Indessen, als wollte die heutige Modelinie den Härten unserer Zeit etwas Zarteres entgegenhalten, ist sie in diesem Frühjahr weicher, fantasievoller, weiblicher geworden. Hut und Hütchen, Krönung alles Modischen, gehen in dieser Richtung mit entzückender Sicherheit, mit reichster Mannigfaltigkeit voran. Beim Rundgang durch die Hutfabriken, in den Ateliers und Schaufenstern der Modistinnen entdeckten wir — noch wars beinahe Winter — die neuen Stroh-Hütchen, frühlingshaft oder sommerlich geschmückt, aus glänzendem oder mattem, leichtem, oft ganz neuartig geflochtenem Material verfertigt, in Weiss oder Sand, in Goldtönen oder eindeutig krassen Farben. Lauter, lauter Wohlener Geflechte! Und welche Mannigfaltigkeit! Als wollten sie uns durch ganz besonders schöne neue Tressen und Dessins für die frühern exotischen Strohstumpen entschädigen.

Obgleich auch die Wohlener Geflechtindustrie, deren Erzeugnisse hauptsächlich aus Viscose hergestellt werden, zeitbedingten Schwierigkeiten begegnen muss und keineswegs in Materialüberfluss schwelgen kann, schenkt sie uns doch Hutstumpen und Strohtressen in solch reicher köstlicher Auswahl, dass wir nicht wissen, ob uns die flotten, groben Paillassons, Fantasiegeflechte, — oder die den Valenciennespitzen zum Verwechseln ähnlichen Dentellestressen mehr in Entzücken versetzen.

Seit jeher waren die Pariser Putzmacherinnen dem Schweitzerstroh gewogen. In ihre diesjährigen Schöpfungen weht ein leiser Hauch aus der Jahrhundertwende herüber.



« Toque » aus grobem glänzigem Geflecht, mit Schleier garniert

Toque en paille brillante, garnie d'une voilette

« Toque » de paja brillante, adornado con velillo

« Toque » in paglia lucida, guarnita con una veletta



Grosser Fantasie-« Relevé »

Grand relevé fantaisie

Gran « Relevé » fantasía

Grande cappello fantasia con tesa rialzata



Paillasson aus effektvollem glän-
zigem Schweizerstroh

Paillasson chic en paille brillante

« Paillasson » elegante, de paja
brillante

Elegante « paillasson » in paglia
lucida

Blumen, seidene Schleifen, ein keckes Couteau zieren die altvertrauten schönen Formen. Ganze Wolken von Tüll umrahmen weich Hütchen und Gesicht und machen selbst vor Canotier und Breton, Capeline oder den weiten Clochen nicht Halt. Geheimnisvoll erscheinen wir im Halbschatten breiter Hutränder, durchbrochene Spitzengeflechte werfen willkürliche Lichtspiele auf manch schönes Gesicht. Je nach Laune und Wahl erlauben uns die diesjährigen Hüte heiter und jung oder romantisch verträumt, weiblich kokett oder rätselhaft zu sein.

Doch neben all den Hütchen — welche Überraschung brachte uns diesen Frühling die Wohleiner Erfindungslust! Sie hat entdeckt, dass die geschmeidigen Strohborsten sich nicht nur zu all den strengen und weichen Hutformen eignen, sondern dass sich allerliebste, sommerlich frohe Sandaletten daraus herstellen lassen.

Hoch, gleich Kothurnen, sind die Holz- oder Korksohlen. Sie lassen uns fest und sicher auf der Erde stehen, und tragen uns doch vorsorglich weit über ihre Unebenheiten und tückische Feuchtigkeit hinweg. Und Heiterkeit, nichts als farbenfrohe Sommerlaune scheinen sie uns geben zu wollen. In froher Stimmung schreiten wir auf Holz und Wohleiner Geflechten leichtbeschwingt durch den Sommer. Wenn wir vernehmen, dass zu Hütchen und Schuh im gleichen Material sich noch Taschen und als flüchtige Andeutung dazu auf dem Kleid der Gürtel gesellen, ermessen wir nicht nur den erfinderischen Geist, die modische Geschmackssicherheit der Wohleiner Geflechtindustrie, sondern auch deren unbedingte Daseinsberechtigung.



Breitrandiger Fantasie-Mexikaner

Méxicain fantaisie à large bord

Mejicano fantasía, de ala ancha

Cappello fantasia alla messicana
a larga tesa



links — à gauche — a la izquierda — a sinistra
 Canotier aus weissem Schweizerstroh mit Schleier garniert
 Canotier en paille blanche, garni d'une voilette
 « Canotier » de paja blanca, adornado con velillo
 Canottiera in paglia bianca, guarnita con una veletta

rechts — à droite — a la derecha — a destra
 Grosser Breton aus Fantasiegeflecht
 Grand Breton en paille fantaisie
 Gran Bretón, paja fantasía
 Grande « Breton » in paglia fantasia



Grosser Bolero aus Kunststroh und Gros-grain
 Grand boléro en paille et gros grain
 Gran Bolero de paja artificial y « gros-grain »
 Grande Bolero di paglia artificiale e « gros grain »



Kleiner Postillon mit Tüll garniert
 Petit Postillon garni de tulle
 Pequeño « Postillon » guarnecido con tul
 Piccolo « Postillon » guarnito con tulle

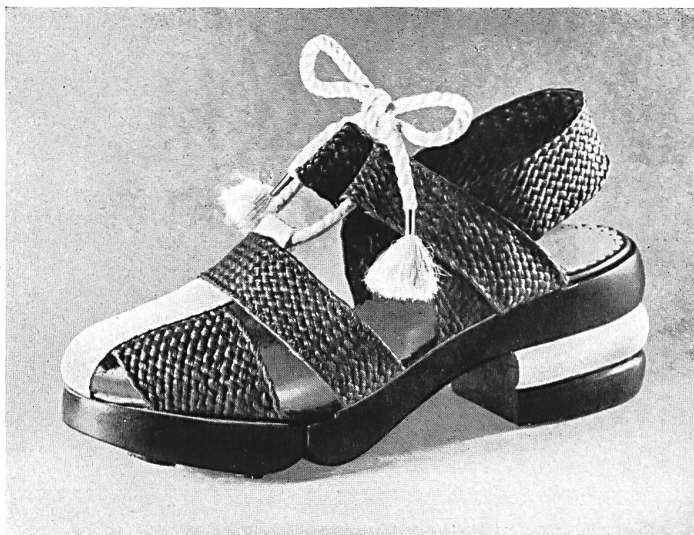


Photo R. Lutz, Zürich.

M. Bruggisser & Co. A.-G., Wohlen.

Jugendlicher Bergère aus neuartigem Strohgeflecht
 Bergère coiffant jeune en tresse de paille d'un genre nouveau
 Bergère de paja, nuevo trenzado, para joven
 Giovanile pastorella in paglia intrecciata, ultima novità

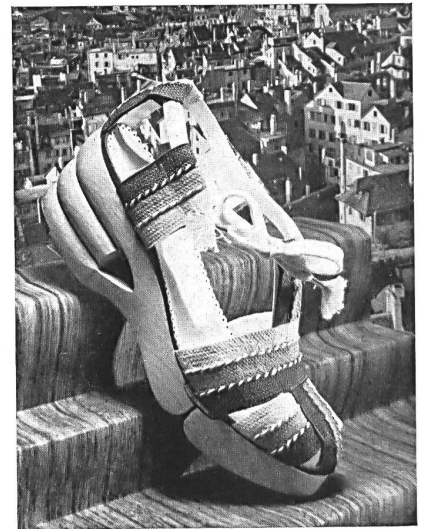
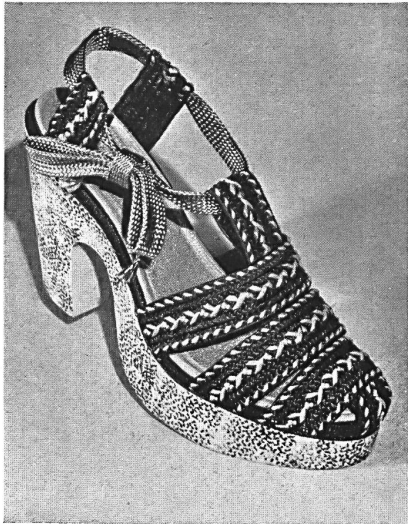
Modell — modèle — modelo — modello
 E. Mermoud & Cie, Zürich.



M. Bruggisser & Co. A.-G., Wohlen.

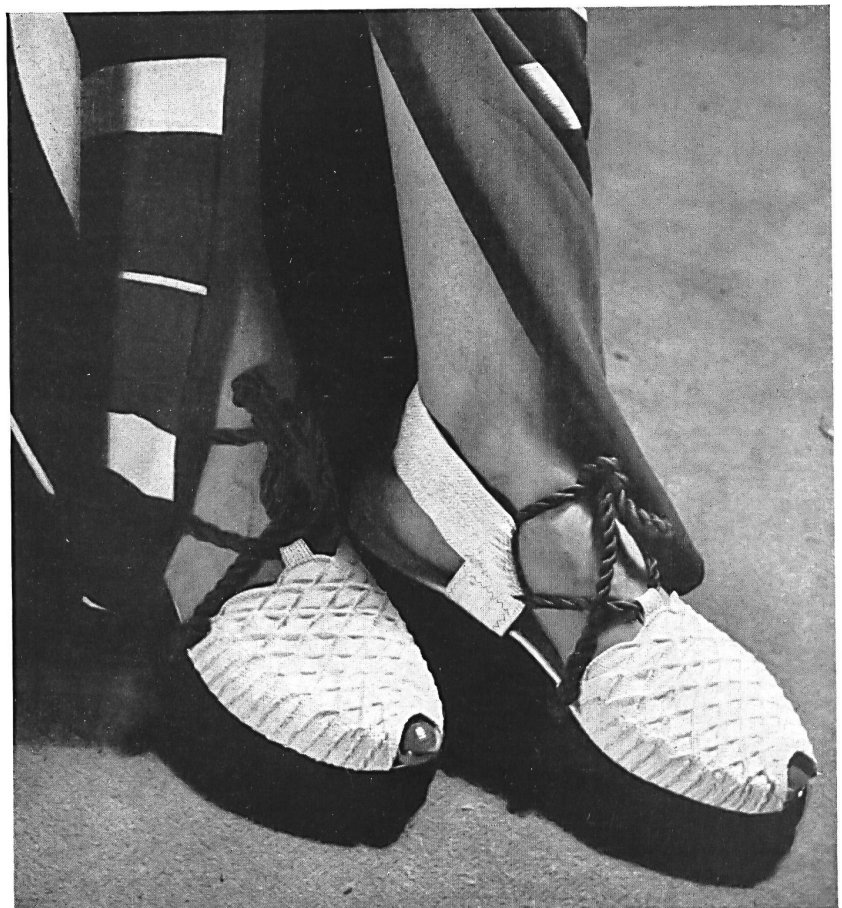
Sommer-Schuh — soulier d'été
 zapato de verano — scarpa estiva

Original-Modell Bally (gesetzlich geschützt)
 modèle original Bally (marque déposée)
 modelo original Bally (registrado)
 modello originale Bally (marca depositata)

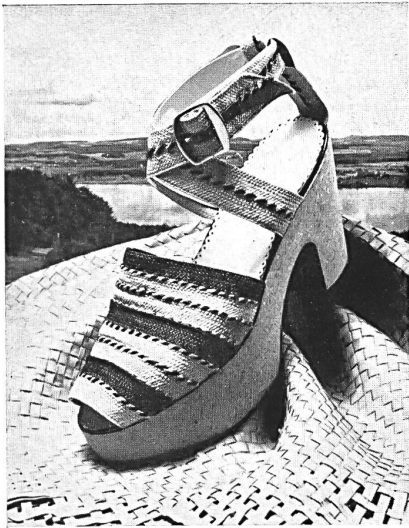


Original-Modell Bally (gesetzlich geschützt)
 Modèle original Bally (marque déposée)
 Modelo original Bally (registrado)
 Modello originale Bally (marca depositata)

Original-Modell Bally (gesetzlich geschützt)
 Modèle original Bally (marque déposée)
 Modelo original Bally (registrado)
 Modello originale Bally (marca depositata)



Original-Modell Bally (gesetzlich geschützt)
 Modèle original Bally (marque déposée)
 Modelo original Bally (registrado)
 Modello originale Bally (marca depositata)



Original-Modell Bally (gesetzlich geschützt)
 Modèle original Bally (marque déposée)
 Modelo original Bally (registrado)
 Modello originale Bally (marca depositata)



Original-Modell Walder (gesetzlich geschützt)
 Modèle original Walder (marque déposée)
 Modelo original Walder (registrado)
 Modello originale Walder (marca depositata)



Original-Modell Strub (gesetzlich geschützt)
 Modèle original Strub (marque déposée)
 Modelo original Strub (registrado)
 Modello originale Strub (marca depositata)